

Veranstaltungen

Offenes Treffen von No War Berlin. 2017 gab es bundesweit viele antimilitaristische Aktionen: Störungen von Auftritten der Bundeswehr, Markierung von militaristischer Infrastruktur und Rüstungskonzernen sowie das War-starts-here-Camp am Gefechtsübungszentrum in Letzlingen. Inhaltlicher Schwerpunkt waren die Proteste gegen den G-20-Gipfel in Hamburg. Jahresrückblick und Diskussion über mögliche Themen und Aktionen im neuen Jahr. Mittwoch, 20.12., 19 Uhr, Meuterei, Reichenberger Str. 58, Berlin

»Refugees in Calais: Ein Jahr nach der Räumung eines der größten Camps fürs Geflüchtete«. Vor gut einem Jahr wurde der sogenannte Dschungel von Calais geräumt, und rund 10.000 Flüchtende verloren zum wiederholten Mal ihre Heimat. Ein freiwilliger Helfer erzählt von der aktuellen Situation der Flüchtenden in Nordfrankreich. Donnerstag, 21.12., 19.30 Uhr, Allerweltshaus, Körnerstr. 77-79, Köln. Infos: menschenrechte-koeln.de

Antifatresen und Kneipenquiz. »Weihnachtstresen«? Darf der unter Linken überhaupt so heißen, nur weil das Ding beim Plenum so genannt wird? Diese und andere Wissensfragen könnt ihr an diesem Abend beim Antifa-Kneipen-Quiz lösen. Außerdem einige Fragen aus zehn Jahren Antifa Nordost. Wenn ihr also über Allgemein-, Fach- und Sinnloswissen rund um die linke Bewegung in Berlin verfügt, dann bildet eine Quiz-Bezugsgruppe. Donnerstag, 21.12., 20 Uhr, Bandito Rosso, Lottumstr. 10a, Berlin. Infos: antifa-nordost.org

<https://www.jungewelt.de/artikel/323925.veranstaltungen.html>